

● Hans Blues & Boogie am Donnerstag „Bei Paul“

# Blues wie zu Urgroßvaters Zeiten

„Ein organisatorisches und musikalisches Phänomen“ / Berliner Schnauze

Werne. Mit Hans Blues & Boogie beginnt der Jazzclub Werne am Donnerstag, 22. September, ab 20.30 Uhr „Bei Paul“, Stadtschänke Paul Fränzer am Markt, sein Herbst/Winterprogramm.

Hans Blues & Boogie, ein organisatorisches und musikalisches Phänomen, wie es der Club bisher noch nicht erlebt hat, lebt mit dem Blues so, wie man es früher nur von seinen Urvätern her kannte:

Er lebt den Blues auf der Landstraße, bei Auftritten in verräucherten Kneipen, in seinem Bluesmobil unter freiem Himmel oder auch in Konzertsälen, wo man seine Musik begeistert feiert.

Die 11. Europatour von Hans Blues & Boogie, sein längste bisher überhaupt mit geplanten 80 000 Kilometern, begann im Januar dieses Jahres in der Schweiz und wird im Dezember in Spanien enden.

Presseartikel-Überschriften wie „Vom Geld, der Liebe und vom Leben auf der Straße“, „Blues und Berliner Schnauze“, „We all talk Blues“, „Hans, der Blueshippie überhaupt“ oder „Flippig, frotzelnd, ganz schön frech“ sind nur einige Beispiele dessen, was die Fans „Bei Paul“ zu erwarten haben.

Es begann bei ihm alles mit Skiffle und Dixie Ende der 50er Jahre, schon bald folgten Radio-, TV- und Plattenaufnahmen, bis er sich ab 1972 in Soloauftritten den Namen

machte, unter dem ihn heute seine Fans kennen. Seine musikalische Heimat war Hamburg, Berlin und dann ganz Europa. Selbst die Faroerinseln und Hammerfest haben seinen Blues erlebt. 1990 von

## Von Gibraltar bis Nordkap

Sizilien bis Spitzbergen, 1991 von Gibraltar bis zum Nordkap, 1992 von Antwerpen bis Zaragoza, jeweils über 200 Auftritte.

Auf 550 000 km, so schrieb er, brauchte sein Bluesmobil drei Motoren, zwei Getriebe, sechs Hinterachsen (wegen der schlechten Straßen vor allem in Island und dem Ost-

block), sieben Kupplungen, ein Satz Blattfedern, drei Kühler, sechs Starter, fünf Lichtmaschinen, unzählige Stoßdämpfer sowie Reifen und andere Ersatzteile.

Daß er dabei viel erlebt und in seinen Liedern verarbeitet hat, kommt in vielen seiner Songs zum Ausdruck. Seine Bluessprache ist nicht immer englisch, sie ist oft auch deutsch. Sein „Großstadt-blues“ ist dafür nur ein Beispiel.

Hans Blues & Boogie wird an diesem Abend „Bei Paul“, seine neue CD „Time is On My Side“ vorstellen. Der Eintritt ist frei. Es ist mittlerweile wohl überflüssig zu schreiben, daß gute Sitzplätze ab 19.45 Uhr nicht mehr zu haben sind.



HANS BLUES & BOOGIE.

*W. M. Mejer 20.9.94*

### Kulturnotizen

● Den Blues lebt „Hans Blues & Boogie“: Am Donnerstag, 22. September, ab 20.30 Uhr, ist der „Blueshippie“ Gast beim Jazzclub Werne in der Stadtschänke „Bei Paul“.

*WA, Feuilleton, 21.9.94*